

Look@JKON Sommerfensterausstellung
27. Juni bis 9. August 2024
Roshan Adhihetty

Der Fotograf und Künstler Roshan Adhihetty wurde an der letztjährigen JKON (Junge Kunst Olten) von der Jury des Kunsthauses Zofingen für den Förderpreis der Sommerfensterausstellung ausgewählt. Roshan Adhihetty (*1990, Lausanne) recherchiert in seiner künstlerischen Arbeit seit einigen Jahren rund um die Kartoffel. Er ist fasziniert von der Ästhetik der spriessenden Knolle, die zu ganz wundersamen Formen und Figuren heranwachsen kann und untersucht sie mit unterschiedlichsten künstlerischen Methoden.

Im Kunsthaus Zofingen zeigt er im Innenraum die Vielfalt der Kartoffel als Stillleben in einer mehrteiligen Fotoserie, als skulpturale Installation oder als humoristische Objektkunst, indem er die Kartoffel (im musealen Kontext) auf den Sockel hebt. Vor dem Kunsthaus betreibt er an vier Daten eine Frittenbude, mit der er auf die kulturhistorischen und wirtschaftlichen Aspekte der Kartoffel aufmerksam macht. Was bedeutet es, wenn in der Schweiz rund 50 % der Kartoffeln aussortiert werden?

Aussortierte Kartoffeln sind solche, die zu gross, zu klein oder zu dünn sind, und deshalb gar nicht erst in die Verkaufsregale gelangen, sondern direkt auf dem Erntefeld aussortiert werden. Die Kartoffeln sind geschmacklich perfekt und genauso wie die anderen zum Verzehr geeignet, sie werden aber zu Tierfutter, Biogas oder ähnlichem weiterverarbeitet. Roshan Adhihetty möchte auf diesen verschwenderischen Umstand aufmerksam machen. Dabei verfolgt er zwei verschiedene künstlerische Strategien: In den Parterreräumen des Kunsthauses Zofingen installiert Roshan Adhihetty eine «klassische» Ausstellung, die sich an den Rundbogenfenstern orientiert. Er zeigt einerseits vier Nasspräparate der Kartoffel mit dem Titel «Forever young». Für immer jung, ein Versprechen, das die ausgestellten Kartoffeln in den musealen Konservierungsgläsern einhalten. Eingelegt in hochprozentigen Alkohol und in den richtigen Behältern, bleiben seine Kartoffeln über Jahrzehnte unverändert. Auf einen weissen Sockel gestellt, erhalten sie eine ganz andere Bedeutung, als wenn wir sie im Supermarkt kaufen oder sie zu einer Mahlzeit zubereiten. In der begleitenden und sehr ästhetischen Fotoserie «Sélection» stellt er die Kartoffel in der Tradition des Stilllebens dar und stellt die organischen Rundungen der Kartoffel präzisen Objekten gegenüber.

In der Skulptur «Ike-Papa» zeigt Roshan Adhihetty frische Kartoffeln, deren Formen und Vielfalt überraschen, und zelebriert die Kartoffel als Kunstobjekt. In der Tradition der «Ready Mades» erhebt er die Kartoffel zur Objektkunst.

Mit einem grossen Haufen von circa 300 kg aussortierten Kartoffeln visualisiert der Künstler die grosse Menge der aussortierten Kartoffeln. Roshan Adhihetty präsentiert uns die Kartoffel als Ausschussware in einer Welt des Überflusses. Diese Kartoffeln serviert der Künstler den Besucher*innen des Kunsthauses Zofingen an mehreren Abenden in seiner selbstgebauten Frittenbude. Die Pommesbude baut er aus Abfallholz im Aussenraum des Kunsthauses Zofingen. Auch hier gilt der Nachhaltigkeitsgedanke: Das Material ist nicht neu, sondern Ausschussware, wie bei den aussortierten Kartoffeln.

Die Frittenbude wird partizipativ betrieben. Besucher*innen müssen ihre Kartoffeln selber waschen und zuschneiden, bevor sie sie selber frittieren oder frittieren lassen. Die Frittenbude wird vom Künstler, von der Künstlerischen Leiterin, vom Vorstand des Kunsthaus Zofingens und von der Leserei Zofingen betrieben. Freiwillige sind sehr willkommen und dürfen Hand anlegen. Natürlich werden die Pommes umsonst abgegeben.

<https://adhihetty.ch/>

Begleitveranstaltungen

Vernissage: Donnerstag, 27. Juni, 19 Uhr

Einführende Wort von Eva Bigler, Künstlerische Leitung Kunsthaus Zofingen
Roshan Adhihetty frittiert und serviert Kartoffeln

Ab 21:15 Uhr: Musikalische Lesung mit Visuals

mit Andi Hofmann: Bild/Video, Daniel Kissling: Wort, Simon Spiess: Musik, SFX

Frittenbude mit der Leserei Zofingen: Freitag, 28. Juni, 19 Uhr

19 Uhr: Frittenbude mit der Leserei Zofingen und einem Konzert von Run

www.leserei.ch

www.runmusic.ch

Frittenbude mit dem Vorstand Kunsthaus Zofingen: Samstag, 29. Juni, 19 Uhr

Finissage mit Frittenbude: Freitag, 9. August, 17 Uhr

*Die Sommerfensterausstellung ist nur an den erwähnten Anlässen zugänglich.
Ansonsten ist sie von aussen einsehbar. Zutritt ins Kunsthaus nach
telefonischer Vereinbarung (+41 79 441 60 11).*

Kurzlebenslauf Roshan Adhihetty

Roshan Adhihetty ist 1990 in Lausanne geboren und in Solothurn aufgewachsen. Nach dem Fotografie Studium an der ecal hat er sich in Zürich selbständig gemacht, wo er auch heute noch mit seiner Familie lebt. Er pendelt zwischen Aufträgen, Kunst-Vermittlung und eigenständigen künstlerischen Projekten. Adhihetty's Arbeiten sind mehrfach ausgezeichnet worden und regelmässig in Einzel- und Gruppenausstellungen zu sehen.

BIOGRAFIE	2021-	Dozent für Fotografie und Video, Gestalterischer Vorkurs Schule für Gestaltung Bern und Biel, Biel
	2020	Wissenschaftlicher Assistent für Fotografie, HSLU T&A, Luzern Studiumsbeginn MA Art Education HKB, Bern
	2016-	Selbstständiger Fotograf im redaktionellen Bereich, Zürich Dozent für Fotografie, Gestalterischer Vorkurs, Schule für Gestaltung, St. Gallen
	2017	Zivildienst, Gemeinschaftszentrum, Witikon ZH
	2016	Projektleiter, Offspace-Galerie «Photobastei 2.0», Zürich
	2015	Zivildienst, Cinémathèque Suisse, Lausanne
	2014	BA Visuelle Kommunikation, Schwerpunkt Fotografie, ECAL, Lausanne
	2011	Fotoassistent bei Maurice Haas / Christian Grund, Zürich
	2011-12	Schauspieler, SRF-Kinderserie «Best Friends», Zürich / Amsterdam
	2010	Maturitätsabschluss, Solothurn
	1990	Geboren in Lausanne CH
AUSZEICHNUNGEN	2020	Ausgewählt für das «Freispiel 2020» im Kunstmuseum Solothurn, Solothurn
	2019	VFG Projektwettbewerb, kuratiert von Ute Mahler, Berlin
	2018	Life Framer, 1. Platz Open Call judged by Martin Parr, London
	2018	Swiss Photo Award, 1. Platz Kategorie Free, Zürich
	2017	vfg Nachwuchsförderpreis (<i>Nomination</i>), Zürich
	2017	Kulturförderpreis Fotografie Kanton Solothurn, Solothurn
	2017	Swiss Photo Award, 1. Platz Kategorie Reportage (<i>nachträglich disqualifiziert</i>), Zürich
	2015	Förderpreis Hans-und-Beatrice-Maurer-Billeter-Stiftung JKON, Olten
	2014	Prix Photoforum PasquArt, Biel
2013	Anzeiger Kulturförderpreis, Solothurn	
AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)	2020	«Freispiel», Gruppenausstellung, Kunstmuseum Solothurn, Solothurn
	2019	«INDIVIDUAL präsentiert», Einzelausstellung, Zürich
	2019	Fotonacht Bern, Gruppenausstellung, Bern
	2019	Galerie «Haus zur Ameise», Einzelausstellung, St. Gallen
	2018	vfg Nachwuchsförderpreis Wanderausstellung, Zürich-Lausanne-Basel-Stuttgart
	2018	Verzasca Fotofestival, the inner forest, invited artist, Tessin
	2017	Jahresausstellung, Kunstmuseum, Olten
	2017	ENCOUNTERS Gruppenausstellung, Fabian-Claude-Walter Galerie, Zürich
	2017	The Trace Gallery, Einzelausstellung/Buchvernissage Nacktwanderer, Zürich
	2014	Jahresausstellung, Kunstmuseum, Solothurn
	2014	Galerie 4 1/2, Einzelausstellung, St. Gallen
2014	NEAR by night, Gruppenausstellung Vevey Images, Vevey	
PUBLIKATIONEN	2017	«Nacktwanderer», Sturm & Drang Verlag, Zürich ISBN 978-3-906822-13-6
	2016	«Tsüri verändern», Eigenverlag Kulturbände, Zürich ISBN 978-3-033-05469-1